

**Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG**

Druckdatum : 16.02.07 Überarbeitet am: 16.02.07

Seite: 1/7

ELPEGUARD SL 1331 N-LF-D

Schutzlack

rot-transparent

01331SL20500

**1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**Angaben zum Produkt: **ELPEGUARD SL 1331 N-LF-D****Schutzlack****rot-transparent**

Verwendung des Produktes lt. zweiter Zeile Produktbezeichnung

**Angaben zum Hersteller/Lieferanten:****Lackwerke Peters GmbH + Co KG****Hooghe Weg 13****D-47906 Kampen**Telefax: **++49/2152/2009-70**Telefon: **++49/2152/2009-0**Notfallauskunft: **++49/2152/2009-78**Auskunftgebender Bereich: **Arbeits-/Umweltschutz****2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

Chemische Charakterisierung: .

Gefährliche Inhaltsstoffe:

EINECS-Nr. Bezeichnung

CAS-Nr.	R-Sätze	Symb.	Gehalt-%
215-535-7	Xylol, Isomerengemisch		
1330-20-7	10-20/21-38	Xn	1 - 2.5
202-496-6	2-Butanonoxim		
96-29-7	21-40-41-43	Xn	0.5 - 1
203-539-1	1-Methoxy-2-propanol, Propylenglykolmonomethylether		
107-98-2	10		5 - 10
265-150-3	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere,		
64742-48-9	Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend		
	65	Xn	1 - 2.5
	aromatisch/aliphatisches Kohlenwasserstoffgemisch		
64742-82-1	10-51/53-65-66-67	Xn,N	25 - 50
	Cobaltoctoat		
136-52-7	38-43	Xi	< 0.5

(Klartexte der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16)

**3. Mögliche Gefahren der Zubereitung****Gefahrenbezeichnung:**

N Umweltgefährlich

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

- |       |                                                                                          |
|-------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10    | Entzündlich.                                                                             |
| 51/53 | Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| 66    | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.                          |
| 67    | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                                |

---

4. **Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewußtlosigkeit keine Verabreichung über den Mund.

**nach Einatmen:**

Frischluftzufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten, Rettungsdienst hinzuziehen.

**nach Hautkontakt:**

Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

**nach Augenkontakt:**

Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen; ärztlichen Rat einholen.

**nach Verschlucken:**

Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!

---

5. **Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**geeignete Löschmittel:**

Wassersprühnebel, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl

**Besondere Gefährdungen durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Im Brandfall entstehender Rauch oder Zersetzungsprodukte können beim Einatmen Gesundheitsschäden verursachen.

**Besondere Schutzausrüstung:**

Ggf. Atemschutzgerät erforderlich. Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

---

6. **Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Raum gut Lüften. Dämpfe nicht einatmen.

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Ausgetretenes Material mechanisch oder mit Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) aufnehmen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine Lösemittel benutzen.

---

## 7. Handhabung und Lagerung

### **Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang:**

Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Maßnahmen sollten sorgfältig beachtet werden.

### **Lagerung**

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

Behälter dicht geschlossen halten.

Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter!

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

#### **Zusammenlagerungshinweise:**

VCI-Lagerklassenkonzept beachten.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Bei Gebrauch lösemittelhaltiger Produkte ist die Bildung explosionsfähiger/entzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.

Offene Flammen, Zündquellen, Funkenbildung vermeiden! Nicht rauchen!

Vorsichtsmassnahmen gegen elektrostatische Aufladung/Entladung treffen!

#### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.

Hinweise auf dem Etikett beachten. Lagerung zwischen 5 und 25 °C an einem trockenen und gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Diese Angaben berücksichtigen Anforderungen der Arbeitssicherheit. Lagerbedingungen unter Qualitätsaspekten werden im Technischen Merkblatt angegeben.

**Lagerklasse nach der nicht mehr gültigen VbF: A II**

Lagerklasse VCI-Konzept: 3A

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

### **Technische Schutzmaßnahmen**

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

#### **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

<b>EINECS-Nr.</b>	<b>Bezeichnung des Stoffes</b>	<b>Art</b>	<b>Wert</b>	<b>Einh.</b>
215-535-7	Xylol, Isomerengemisch	MAK	100	ppm
203-539-1	1-Methoxy-2-propanol, Propylenglykolmonomethylether	MAK	100	ppm
	aromatisch/aliphatisches Kohlenwasserstoffgemisch	MAK	100	ppm

Die angegebenen Werte sind den bei der Erstellung gültigen Listen entnommen und beziehen sich auf die enthaltenen Stoffe mit Luftgrenzwerten.

#### **Persönliche Schutzausrüstung:**

##### **Atemschutz**

Bei kurzfristiger Überschreitung des MAK-Wertes Atemschutzmaske mit Filter nach EN 141-A2 verwenden. (Falls anwendbar)

**Handschutz**

Schutzhandschuhe: Gummihandschuhe oder Fluorkautschuk verwenden

Bei längerem oder wiederholtem Kontakt: Schutzcremes für die Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen. Empfehlungen der Hersteller beachten.

**Augenschutz**

Schutzbrille tragen.

**Körperschutz**

Bedeckende Kleidung tragen. Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

**Form** : flüssig

**Farbe** : rot-transparent

**Geruch**: aromatisch

	Wert	Einheit	Methode
<b>Flammpunkt:</b>	32	°C	DIN 51755
<b>Viskosität:</b> bei 20 °C	55 s 4 mm		DIN 53211
<b>Dichte:</b> bei 20 °C	0.91	g/cm <sup>3</sup>	DIN 53217
<b>Untere Ex-Grenze:</b>	0.8	Vol.%	
<b>Obere Ex-Grenze:</b>	13.7	Vol.%	
<b>Löslichkeit in Wasser:</b>	unlöslich		
<b>Dampfdruck:</b> bei 20 °C	< 2	mbar	berechnet
<b>Zündtemperatur:</b>	225	°C	Literaturwert

**10. Stabilität und Reaktivität****Allgemein:**

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**Zu vermeidende Bedingungen:**

Hitze und offene Zündquellen. Bei Einhaltung der Lagerbedingungen nach Abschnitt 7 stabil.

**Zu vermeidende Stoffe:**

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide entstehen.

**11. Angaben zur Toxikologie**

Das Produkt ist als solches nicht geprüft. Die Zubereitung ist nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der EU-Richtlinie 1999/45/EG) und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft (s. Kapitel 2 und 15).

Nicht bekannt

Für Zubereitungen legt die DFG keine Schwangerschaftsgruppe fest.

---

**12. Angaben zur Ökologie**

**Wassergefährdungsklasse: 2**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Für die Zubereitung sind keine Daten bekannt.

Die Zubereitung wurde anhand der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) bewertet und ist entsprechend den ökotoxischen Eigenschaften eingestuft.

Siehe Detailangaben in Kapitel 2 und 15.

---

**13. Hinweise zur Entsorgung**

**Produkt**

**Empfehlung:**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Flüssige Farbreste nicht zusammen mit Hausmüll entsorgen.

**Abfallschlüssel-Nr.: Abfallname:**

55508

Anstrichmittel

AVV 080113 Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

**Ungereinigte Verpackungen**

**Empfehlung:**

Leere Behälter sind gemäß den behördlichen Vorschriften zu entsorgen.

In Deutschland können restentleerte Verpackungen kostenlos den nachstehend genannten Rücknahmesystemen zugeführt werden.

KBS für Blechverpackungen (Info: [www.KBS-Recycling.de](http://www.KBS-Recycling.de))

RIGK für Kunststoffverpackungen (Info: [www.RIGK.de](http://www.RIGK.de))

---

**14. Angaben zum Transport**

Transport nur nach den Transportvorschriften für Straße (ADR), Schiene (RID), See (IMDG) und Luft (ICAO/IATA).

Gefahrgut Ja/Nein:

UN-Nr. : 1263

**Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland)**

ADR/RID Klasse : 3

Bezeichnung FARBE

SONDERVORSCHRIFT 640E

Verpackungsgruppe : III

**Seeschifftransport IMDG/GGV-See**

IMDG/GGVSee-Klasse : 3

Verpackungsgruppe : III

Marine pollutant: : n.a.

**Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR**

ICAO/IATA-Klasse : 3

Bemerkungen:

---

**15. Vorschriften**

**Kennzeichnung nach der Gefahrstoffverordnung**

**Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**

N Umweltgefährlich

**R-Sätze:**

- 10 Entzündlich.  
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**S-Sätze:**

- 24 Berührung mit der Haut vermeiden.  
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

**Besondere Kennzeichnung:**

- 99 Enthält 2-Butanonoxim, Cobaltoctoat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Angaben nach dem Wasserhaushaltsgesetz**

**Wassergefährdungsklasse: 2**

(Mischungsregel nach Anhang 2 der VwVwS)

**Angaben zum Immissionsschutz:**

TA-Luft Klasse I: 0 % Klasse II: 1 % Klasse III: 51 %

**16. Sonstige Angaben**

**R-Sätze mit jeweiliger/n Kennziffer/n aus Abschnitt 2:**

- 10 Entzündlich.  
20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.  
38 Reizt die Haut.  
21 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.  
40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.  
41 Gefahr ernster Augenschäden.  
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG**

Druckdatum : 16.02.07 Überarbeitet am: 16.02.07

Seite: 7/7

ELPEGUARD SL 1331 N-LF-D

Schutzlack

rot-transparent

01331SL20500

---

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind erforderlich nach der Gefahrstoffverordnung und EU-Gefahrstoff-Richtlinie.

2002

---